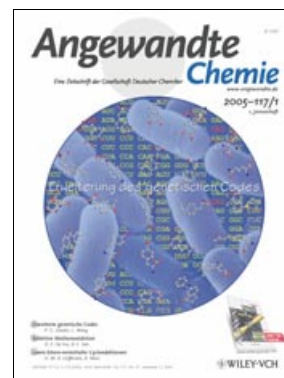


Titelbild

Lei Wang und Peter G. Schultz*

Nichtnatürliche Aminosäuren können als neue Bausteine in die genetischen Codes von prokaryotischen und eukaryotischen Organismen eingefügt werden. Berichtet wurde über mehr als dreißig nichtnatürliche Aminosäuren mit modifizierten Seitenketten, die in eindeutigen Triplett- und Quadruplett-Codons codiert sind. P. G. Schultz und L. Wang beschreiben im Aufsatz auf S. 34 ff. chemische und biochemische Verfahren zur Modifizierung von Proteinstrukturen und zum Einbau von neuen Aminosäuren.



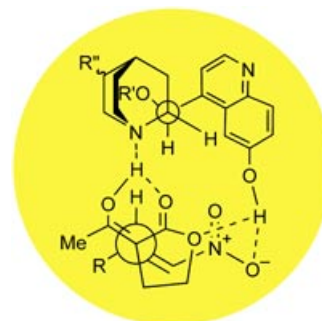
Metalloene

Über die selektive Deprotonierung eines Benzolrings von Bis(benzol)chrom durch Amidbasen mit $\text{Na}^+/\text{Mg}^{2+}$ oder $\text{K}^+/\text{Mg}^{2+}$ als Gegenionen berichten R. E. Mulvey et al. in ihrer Zuschrift auf S. 70 ff. Mit den Monometallamiden findet keine Reaktion statt.



Asymmetrische Katalyse

In ihrer Zuschrift auf S. 107 ff. beschreiben L. Deng et al. chirale Organokatalysatoren zum diastereoselektiven und enantioselektiven Aufbau von benachbarten tertiären und quartären Stereozentren bei Michael-Additionen an Nitroalkane.



Molekulare Funktionseinheiten

Eine molekulare Maschine, die auf dem redoxgekoppelten Austausch von Gastmolekülen in Cucurbit[8]uril-Komplexen beruht und ähnlich wie ein Kettenschloss funktioniert, stellen K. Kim et al. in ihrer Zuschrift auf S. 89 ff. vor

